

Verbundkatalog Kalliope

Kranzhoff, Herbert
Monschau, 1951-06-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de



Monschau, den 30. Juni 1951

Herrn
Waldemar BonselsA m b a c h
am Starnberger See

Sehr geehrter Herr Bonsels,

zu Ihrem Brief vom 26. des Monats zu Buch und Bild habe ich mich sehr gefreut. Haben Sie herzlichen Dank für Ihre Güte, für Ihre Hilfsbereitschaft.

Unser Werk bedarf leider noch der Hilfe. Keiner bedauert lebhafter als ich, dass er in dieser, für jeden Künstler so schweren Zeit nicht mehr tun kann, als das Herausstellen seines Lebenswerkes und seiner Persönlichkeit.

Seien Sie überzeugt, dass ich in besseren Stunden keinen der stillen Helfer vergessen werde.

Ihr

